

Finanzielle Auswirkungen:

Nein Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnishaushalt	Erträge					
	Aufwendungen	Januar 2020	Dezember 2020	75.000,00 €		4012100
Finanzhaushalt (Inv.)	Einzahlungen					
	Auszahlungen					

Gesamtausgaben:
Eigenanteil Stadt:

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein Ja

Stellenausweitung: Stellenabbau: Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

Die Deckung der Personalkosten in Höhe von ca. 75.00000 € jährlich hat grundsätzlich aus dem Wirtschaftsplan des GME zu erfolgen;

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von für das Jahr **zur Verfügung.**
- in Höhe von für das Jahr **nicht zur Verfügung.**
- in Höhe von in der Planung für **zur Verfügung.**

Begründung:

Bedingt durch einen erhöhten Krankenstand ist es im Personalbereich des Gebäudemanagements Emden in der Vergangenheit zu erheblichen Personalausfällen gekommen. Dies hat zur Folge, dass Arbeitsaufträge – insbesondere im Hochbaubereich - teilweise erst mit langer Verzögerung erledigt werden können. Es ist unwahrscheinlich, dass der vorhandene Personalstamm die aufgelaufenen Arbeitsrückstände zeitnah aufholen und erledigen kann.

Zur Vermeidung des Aufbaus weiterer Arbeitsrückstände und zur Sicherstellung der Rückkehr zu der aus früheren Zeiten gewohnten hohen Arbeitsqualität sowie zum Rückgewinn verloren gegangenen Vertrauens der Partnereinheiten des Gebäudemanagements und der Vertreter des Rates ist es unabdingbar, eine Personalaufstockung vorzunehmen und befristet für die Dauer von 5 Jahren einen Hochbauingenieur einzustellen.

Der Stellenplan des Gebäudemanagements ist für das Jahr 2019 entsprechend anzupassen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Durch die Einrichtung der Stelle und die Einstellung eines Hochbauingenieurs wird der Personalkörper der Stadt Emden verjüngt und einer Überalterung im Beschäftigtenbereich insgesamt vorgebeugt.